
ZÜRICH, SCHWEIZ, 25. APRIL 2023

ABB will ADR von New Yorker Börse NYSE nehmen

ABB plant, ihre American Depositary Receipts (ADR) von der New Yorker Börse (NYSE) zu nehmen und letztlich die Deregistrierung der ADR und der zugrundeliegenden Aktien nach dem US-Börsengesetz (US Securities Exchange Act of 1934) zu beantragen. Im Zusammenhang mit der Dekotierung der ADR von der NYSE will ABB ihr gegenwärtiges «sponsored» Level-II-ADR-Programm in ein «sponsored» Level-I-ADR-Programm umwandeln, was US-amerikanischen Anlegern auch weiterhin eine Anlageoption zusätzlich zur Stammaktie von ABB bieten würde. Vor dem Hintergrund des Ursprungs des Unternehmens bleiben die Aktien von ABB an der SIX Swiss Exchange (SIX) und der Nasdaq Stockholm kotiert, was in der Geschichte von ABB begründet liegt.

ABB ging im April 2001 an die New Yorker Börse NYSE. Der Zugang von Anlegern zu internationalen Aktienmärkten hat sich in der letzten Zeit stark verändert, da der digitale Handel auf verschiedenen Plattformen Anlegern viele neue Möglichkeiten bietet. Daher ist eine Kotierung an drei Aktienmärkten nicht länger notwendig.

Der Handel mit ABB-Aktien erfolgt zurzeit hauptsächlich an der SIX und auf elektronischen Handelsplattformen. ABB geht davon aus, dass die reduzierte Zahl von Kotierungen zur internen Vereinfachung und Effizienzsteigerung beitragen wird. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen einem offenen und kontinuierlichen Dialog mit US-Anlegern verpflichtet und wird weiterhin höchste Standards der Corporate Governance und transparenten Finanzberichterstattung einhalten.

ABB plant, das erforderliche Formular 25 am oder um den 12. Mai 2023 bei der US-Börsenaufsicht SEC einzureichen. Der letzte Handelstag für ADR von ABB an der NYSE wird voraussichtlich um den 22. Mai 2023 liegen, und die Dekotierung dürfte um den 23. Mai 2023 wirksam werden.

Nach Wirksamwerden der Dekotierung werden die ADR von ABB nicht länger an der NYSE, sondern auf dem US-amerikanischen Freiverkehrsmarkt (Over-the-Counter-Markt) gehandelt. Im Zusammenhang mit der Dekotierung wird ABB ein Level-I-ADR-Programm einrichten, damit Anleger ihre ABB-Aktien weiter in Form von ADR halten können. Sobald das durchschnittliche tägliche US-Handelsvolumen (ADTV) von ABB-ADR in den letzten zwölf Monaten auf unter 5 Prozent des weltweiten ADTV gesunken ist, will ABB bei der SEC die Deregistrierung und Beendigung ihrer entsprechenden Berichtspflichten gemäss dem US-Börsengesetz beantragen.

Timo Ihamuotila, Chief Financial Officer von ABB: «In den letzten Jahren hat sich der Zugang zum Kapitalmarkt stark auf den Handel auf digitalen Plattformen verlagert. Darüber hinaus verfügt ABB über eine solide Bilanz und ausreichend guten Zugang zu den Kapitalmärkten, um sowohl organisches als auch anorganisches Wachstum vorantreiben und gleichzeitig Barmittel an die Aktionäre ausschütten zu können. Daher sind wir davon überzeugt, dass drei verschiedene Börsenkotierungen für uns nicht länger notwendig sind. Die Dekotierung und Deregistrierung in den USA wäre ein weiterer Schritt in Richtung der fortgesetzten Vereinfachung und Effizienzsteigerung bei ABB. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass wir den US-Markt weiterhin uneingeschränkt mit unseren führenden, nachhaltigen und ressourceneffizienten Lösungen für die Elektrifizierung und Automatisierung bedienen werden.»

Die USA sind der grösste Markt von ABB und steuern fast ein Viertel des Konzernumsatzes bei. Seit 2010 hat ABB in den USA insgesamt 14 Milliarden US-Dollar in Übernahmen, Werkserweiterungen, operative Verbesserungen, modernste Ausrüstung, Produkte und Arbeitskräfte investiert. Mit rund 20 000 Mitarbeitenden an mehr als 40 Fertigungs- und Distributionsstandorten ist ABB in den USA umfassend in Branchen aktiv, die Arbeitsplätze schaffen, Innovationen hervorbringen und zu einer produktiveren und nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 25. April 2023, die Sie unter www.abb.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion

ABB ist ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation, das eine nachhaltigere und ressourceneffizientere Zukunft ermöglicht. Die Lösungen des Unternehmens verbinden technische Expertise mit Software, um die Art und Weise, wie etwas hergestellt, bewegt, angetrieben und betrieben wird, zu verbessern. Auf der Grundlage von mehr als 130 Jahren Exzellenz sind die rund 105 000 Mitarbeitenden von ABB bestrebt, Innovationen voranzutreiben, um die Transformation der Industrie zu beschleunigen. www.abb.com

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

Investor Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz

Vorbehalte gegenüber Zukunftsaussagen

Diese Medienmitteilung enthält Zukunftsaussagen, die auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über Faktoren beruhen, die unsere künftige Performance beeinflussen können, darunter auch über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB die Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie «beabsichtigen», «erwarten», «planen» oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Es gibt jedoch viele Risiken und Unwägbarkeiten, wovon viele ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Zukunftsaussagen und sonstigen Aussagen in dieser Medienmitteilung abweichen und welche unsere Fähigkeit, einzelne oder alle der bekannt gegebenen Ziele zu erreichen oder geplante Transaktionen abzuschliessen, beeinträchtigen könnten. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderem Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit der Coronapandemie, dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und den politischen Rahmenbedingungen, einschliesslich des Konflikts in der Ukraine, Kosten aus Compliance-Aktivitäten, die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen, Änderungen staatlicher Bestimmungen und Wechselkursschwankungen sowie weitere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in der Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), unter anderem im ABB-Geschäftsbericht auf Formular 20-F, erwähnt werden können. Obwohl ABB Ltd glaubt, dass die in solchen Zukunftsaussagen enthaltenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, kann das Unternehmen keine Garantien abgeben, dass sie auch tatsächlich eintreffen werden. Die vorstehende Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend, und es sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen, einschliesslich Prognosen, gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit haben.